

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 209

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 209 Bern, Donnerstag 7. September 1950

68. Jahrgang — 68<sup>me</sup> année

Berne, jeudi 7 septembre 1950 N° 209

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 2160  
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 2160  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— per an — Prix de numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris le texte postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 134760—134762.  
 «Rhibag» Realitäten-, Handels- und Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft in Liq., Glarus.  
 Gantrückruf des Betreibungsamtes Weitzikon.  
 Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

#### Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung betreffend die Verwertung der Kartoffelernte 1950. Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1950. Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1950.  
 Verzollungsvorschriften, Ergänzungsblätter. Prescriptions de dédouanement, compléments.  
 Italia: Restrizioni all'esportazione.

## Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 6. Juni 1934 zu Fr. 2000 zugunsten des Einwohner-Armenfonds Dättwil und auf Meier Ida Albertine, 1904, Louise Marie, 1908, Maria Lina, 1911 und Josef August, 1910, Adolfs, von und in Rütihof-Dättwil, als Schuldner lautend, haftend auf Grundbuch Rütihof, Nrn. 958 und 960, im 3. Rang, mit Nachrückungsrecht.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, ihn binnen Jahresfrist, d. h. bis 9. September 1951, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 445\*)

Baden, den 5. September 1950.

Bezirksgericht.

Der unbekannt Inhaber des Couponsbogens mit Coupons per 15. Mai 1945 und ff. zu der 3%-Obligation Nr. 8080, Schweizerische Bundesbahnen 1903, lautend auf den Inhaber zu nom. Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 444\*)

Bern, den 4. September 1950.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 5151 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Willisau, lautend auf Josef Leonz Stutz, des Leonz und der Marie Müller, von Altshofen, in Zell, Bodenberg, haltend auf den 1. Januar 1950 Franken 8 721.08. Der Ansprecher ist gestorben.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 441\*)

Nebikon, den 4. September 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Dr. Erni.

Die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Obligationen der UNION, Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft, in Olten, werden hiermit aufgefordert, sie binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

Nr.	Betrag	Ausgestellt auf:	Datum der Ausstellung:
<b>A. Garantie-Obligationen</b>			
Lit. D 7676	Fr. 500.—	Frau M. Berger-Kessler, Schiers	31. Juli 1944
Lit. D 10354	Fr. 500.—	Frau M. Berger-Kessler, Schiers	31. März 1947
Lit. D 10650	Fr. 500.—	M <sup>rs</sup> Simone Emery, Planthey	31. März 1947
Lit. E 2123	Fr. 1000.—	K. Amrein, Uffikon	3. April 1930
Lit. D 11943	Fr. 500.—	K. Amrein, Uffikon	31. März 1948
Lit. E 2300	Fr. 1000.—	G. Kühnis-Dezaloye, Ardon	5. Mai 1930
Lit. D 10380	Fr. 500.—	E. Rychard, Schönenwerd	31. März 1947
Lit. E 2849	Fr. 1000.—	H. Menzi, Wengi b/Büren	1. Okt. 1942
Lit. D 11149	Fr. 500.—	Alois Gattlen, Büchen	29. Nov. 1947
Lit. D 4343	Fr. 500.—	Charles Perret, Le Locle	31. März 1937
Lit. D 10575	Fr. 500.—	Albert Iller, Winterthur	31. März 1947
Lit. D 2239	Fr. 500.—	Arthur Jobin, Le Locle	30. Juni 1930
Lit. D 4584	Fr. 500.—	Arthur Jobin, Le Locle	17. Juli 1937
Lit. D 473	Fr. 500.—	Fräulein Pia Rickenbacher, Lachen a/See	9. Dez. 1929
Lit. E 561	Fr. 1000.—	Fräulein Pia Rickenbacher, Lachen a/See	9. Dez. 1929
Lit. D 2084	Fr. 500.—	Marc. Haldmann, Les Brenets	14. Mai 1930
Lit. E 1944	Fr. 1000.—	Frau Wwe. L. Sandmeyer, Fahrwangen	26. März 1930
Lit. E 1867	Fr. 1000.—	P. Lerch-Wyss, Oberbuchsitlen	20. Febr. 1930
Lit. D 11129	Fr. 500.—	Edouard Torrent, Grône	31. Okt. 1947
Lit. D 13403	Fr. 500.—	A. Girardetti, Genève	30. Sept. 1949
<b>B. Prämien-Obligationen</b>			
3663 zu nom.	Fr. 100.—	Inhaber	31. Okt. 1923

Olten, den 5. September 1950.

(W 9\*/50)

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 33 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 9. Februar 1950 als vermisst aufgerufenen zwei Obligationen 3½% Eidgenössische Anleihe 1942, Nrn. 115712 und 145274, zu je Fr. 1000, samt Coupons per 15. März 1949 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 4. September 1950.

(W 442)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 4. September 1950 ist als kraftlos erklärt worden: der Inhaberschuldbrief vom 1. Dezember 1934 von Fr. 9000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 1380, im vierten Rang und lautend auf Frau Wwe. Magdalena Bonaschi-Knupfer, 1882, von Brivio (Italien), in Schaffhausen, als Schuldnerin und Grundigentimerin. (W 443)

Schaffhausen, den 4. September 1950.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:  
 Dr. R. Matter, Gerichtsschreiber.

La pretura di Bellinzona ha dichiarato annullato il foglio principale della obbligazione 3½% Debito Ferroviario Ticinese, Serie II N° 1257, di 500 fr. nominali. (W 446)

Bellinzona, 6 settembre 1950.

Per la pretura: L. Bomio, segret.-agg.to.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

4. September 1950. Elektrische Unternehmungen.  
 Bertschi & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Gottlieb Bertschi, von Dürrenäsch (Aargau), in Winterthur 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Josef Feusi-Keller, von Feusisberg (Schwyz), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditumsomme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. Juni 1950 ihren Anfang genommen hat. Der Kommanditär Josef Feusi-Keller hat seine Kommanditumsomme durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Elektrische Unternehmungen. Birchstrasse 98.

4. September 1950. Bau- und Zimmereigeschäft.  
 J. J. Weilenmann A. G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1948, Seite 2357), Bau- und Zimmereigeschäft usw. Durch Entscheid vom 5. Juli 1950 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Aktiengesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Dr. Rudolf Bolliger, von Holziken (Aargau), in Zürich. Die Firma lautet nun: J. J. Weilenmann A. G. in Nachlassliquidation. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Jakob Weilenmann, Hans Sprecher und Emma Wendli geb. Weilenmann sowie die Prokura von Siegfried Bühler sind erloschen.

4. September 1950.  
 F. W. Röllin, Bücherexperte V. S. B., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Werner Röllin, von Luzern und Walchwil, in Zürich 7. Ausübung von Revisionen und Treuhandfunktionen, Erstellen von Gutachten, Durchführung von Organisationen, Buchführungen. Sennhauserweg 20.

4. September 1950.  
 Immobilien-Gesellschaft Turinova A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1949, Seite 3138). Die Generalversammlung vom 25. August 1950 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 500'000 ist durch Ausgabe von 3500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 4'000'000 erhöht worden. Es zerfällt in 4000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 1000.

4. September 1950.  
 FIDUZ, Büro für Rechtsauskünfte & Inkasso, A. Schefer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wwe. Alma Schefer geb. Degner, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Georg Leeemann, von Uster, in Zürich. Rechtsauskünfte und Inkasso. Limmatquai 48.

4. September 1950.  
 «Ameba» A.-G. für mechanischen Umbau und Unterhalt von Bahnanlagen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1949, Seite 1782). Neues Geschäftslokal: Genferstrasse 25 in Zürich 2.

4. September 1950. Tuch, Spezereien.  
 Jean Egli, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 193 vom 19. Dezember 1889, Seite 915), Tuch- und Spezereien. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

4. September 1950. Kosmetische Artikel.  
 Edwin Stocker, in Zürich (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1933, Seite 2793), kosmetische Artikel. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

**Bern — Berne — Berna**  
**Bureau Belp (Bezirk Seftigen)**

4. September 1950.

**Braunviehzuchtgenossenschaft Riggisberg & Umgebung**, in Riggisberg. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche in gemeinsamer Selbsthilfe die wirtschaftliche Förderung der Braunviehzucht und die Wahrung der Interessen der Braunviehzüchter bezweckt. Die Statuten datieren vom 20. August 1950. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss jeder Haftung durch die Mitglieder. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Sekretär, dem Kassier sowie weiteren Mitgliedern. Gottfried Nussbaum, von Lohnstorf, in Riggisberg, ist Präsident; Fritz Wyder, von Riggisberg, in Mühlethurnen, Vizepräsident; Ernst Kropf, von Teuffental, in Riggisberg, Sekretär; Walter Portner, von Burgstein, in Riggisberg, Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Domizil: beim Präsidenten Gottfried Nussbaum.

**Bureau Biel**

1. September 1950. Schreinerei, Glaserei usw.

Paul Widmer A. G., in Biel, Schreinerei und Glaserei usw. (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2954). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun mit Fr. 30 000 liberiert.

2. September 1950. Autotransporte.

Georges Allemand, in Leubringen. Inhaber der Firma ist Georges Allemand, von und in Leubringen. Sachen-Autotransporte. Hauptstrasse 61.

**Bureau Burgdorf**

Berichtigung.

Zaba Genossenschaft zur Förderung der Barzahlung, in Alchenflüh, Gemeinde Rütligen-Alchenflüh (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1950, Seite 2288). Das Domizil der Genossenschaft befindet sich bei Werner Begert, im Gässli.

**Bureau Interlaken**

4. September 1950. Tuch, Spezereien.

Wwe. Anna Ruf, in Oberried am Brienzensee, Tuch- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1933, Seite 2942). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

4. September 1950. Tuch, Spezereien.

Anna Ruf, in Oberried am Brienzensee. Inhaberin der Firma ist Anna Ruf, von und in Oberried am Brienzensee. Tuch- und Spezereihandlung.

**Bureau Nidau**

4. September 1950. Wirtschaft.

Rudolf Glauser, in Walperswil, Betrieb der Wirtschaft «Zum weissen Kreuz» (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1950, Seite 1018). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Frau Wwe. Marie Glauser», in Walperswil, übernommen.

4. September 1950. Restaurant.

Frau Wwe. Marie Glauser, in Walperswil. Inhaberin der Firma ist Wwe. Marie Glauser geb. Gutmann, von Jegenstorf, in Walperswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Rudolf Glauser», in Walperswil. Betrieb des Restaurant «Zum Weissen Kreuz».

**Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)**

4. September 1950. Metzgerei, Viehhandel.

Fritz Gerber, in Oberdiessbach, Metzgerei und Viehhandel (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1925, Seite 229). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. September 1950. Viehhandel.

Friedrich Lüthi, in Linden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich Lüthi, von und in Linden. Viehhandlung. Schönthalalm.

4. September 1950. Autos, Transporte.

Ernst Marti, in Münsingen, Autoreparaturen und Autohandel (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1938, Seite 1797). Die Geschäftsnatur wird erweitert mit Transport von Personen.

4. September 1950. Käse, Butter.

Hans Wüthrich, in Oberhünigen, Gemeinde Schlosswil. Inhaber dieser Firma ist Hans Wüthrich, von Eggwil, in Oberhünigen, Gemeinde Schlosswil. Käse- und Butterfabrikation. Post Niederhünigen.

**Glarus — Glaris — Glarona**

4. September 1950.

Bühnenbau Weesen, A. Eberhard & Cie., in Mollis, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1946, Seite 1556). Diese Firma ist seit dem 31. August 1950 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die nachstehend eingetragene Kollektivgesellschaft «Gebrüder M. & A. Eberhard, Bühnenbau Weesen», in Mollis. Die Kommanditgesellschaft wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

4. September 1950.

Gebrüder M. & A. Eberhard, Bühnenbau Weesen, in Mollis. Max Eberhard und Anton Eberhard jun., beide von Schänis (St. Gallen), in Mollis, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1950 begonnen hat. Übernahme von Aktiven und Passiven der nun gelöschten Kommanditgesellschaft «Bühnenbau Weesen, A. Eberhard & Cie.», in Mollis. Fabrikation von Bühnenbeleuchtungen, Bühneneinrichtungen, Dekorationen und Vorhängen. Bläse.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

1<sup>er</sup> septembre 1950.

Frédéric Baumann, Georges Müller, successeur, à Bulle, Garage (FOSC. du 4 avril 1950, N° 79, page 891). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: entreprise de transports automobiles de personnes. La procuration individuelle conférée à Mathilde Müller est radiée.

1<sup>er</sup> septembre 1950. Transports.

Antonin Grandjean, à Charmey, transport automobile de choses (FOSC. du 3 novembre 1949, N° 258, page 2854). Le siège social est transféré à Bulle où le titulaire a déjà son domicile, rue Rieter.

**Bureau de Fribourg**

4 septembre 1950.

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie, société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 7 octobre 1946, N° 234, page 2918). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 juin 1950, la société a décidé de réduire son capital social de 250 000 fr. à 100 000 fr. par suite du remboursement partiel du capital jusqu'à concurrence de 150 000 francs, soit 150 fr. par action, de sorte que la valeur nominale de chacune des 250 actions formant le capital a été réduite de 250 fr. à 100 fr. Le capital so-

cial, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 1000 actions au porteur de 100 fr. chacune. L'accomplissement des formalités prescrites à l'art. 734 C. O. a été constaté par acte authentique du 22 août 1950.

**Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna**

2. September 1950.

Kurth Frei, Geva-Plastic-Produkte, in Binningen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3525). Diese Einzelfirma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

2. September 1950. Bäckerei-Konditorei.

J. Hermann-Paule, in Binningen, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1940, Seite 1734). Diese Einzelfirma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Magden (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240) im Handelsregister von Basel-Landschaft von Amtes wegen gelöscht.

2. September 1950. Restaurant, Hotel.

Anna Dysli-Bättig, in Birsfelden, Restaurant und Hotel «Bellevue» (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1749). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. September 1950. Baugeschäft.

Hans Jourdan vorm. C. & H. Jourdan, in Muttenz, Baugeschäft (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1931, Seite 1374). Die Firma lautet nun Hans Jourdan. Der Firmainhaber Hans Jourdan-Reutemann ist nun auch Bürger von Muttenz. Geschäftslokal: Baselstrasse 10.

2. September 1950. Härterei, Feilen, Werkzeuge.

G. Spreyermann, in Liestal, Härterei, Feilen- und Werkzeugfabrikation (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1947, Seite 2624). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

2. September 1950. Hotel-Restaurant.

M. A. Ellis, in Sissach, Hotel-Restaurant «Terminus» (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1949, Seite 2182). Diese Einzelfirma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gemäss Art. 68 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

2. September 1950. Café, Konditorei, Bäckerei.

J. Dietschi-Heuberger, in Frenkendorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean Dietschi-Heuberger, von Oberriet (St. Gallen), in Frenkendorf. Café, Konditorei, Bäckerei. Liestalerstrasse 1.

2. September 1950. Manufakturwaren, Herrenkonfektion usw.

Achilles Nordmann, z. Volksmagazin, in Liestal, Manufakturwaren, Herrenkonfektion usw. (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2052). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Bernhard Nordmann», in Liestal, übernommen.

2. September 1950. Manufakturwaren, Herrenkonfektion usw.

Bernhard Nordmann, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Bernhard Nordmann-Bloch, von Ramllinsburg, in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Achilles Nordmann, z. Volksmagazin», in Liestal. Manufakturwaren, Herrenkonfektion, Massgeschäft, Aussteuerwäsche. Rathausstrasse 61.

2. September 1950. Rohmaterialien für Konditoreien usw.

Hobako A. G., in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil, Herstellung und Vertrieb von Rohmaterialien für Konditoreien, Bäckereien und Hotelküchen usw. (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1950, Seite 1967). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. August 1950 wurde im Sinne von Art. 735 OR das bisherige Grundkapital von Fr. 100 000 gänzlich abgeschrieben. Gleichzeitig wurde das Grundkapital wieder um Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Aktien zu Fr. 1000. Das voll liberierte Grundkapital beträgt wiederum Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu je Fr. 1000. Der Sitz der Gesellschaft ist Allschwil. Geschäftslokal: Baslerstrasse Nr. 337/339, Neu-Allschwil.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

4. September 1950. Bäckerei usw.

Ernst Wissmer, in Neuhausen am Rheinfall, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2831). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. September 1950. Metzgerei.

Walter Gubser, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Gubser, von Quarten (St. Gallen), in Schaffhausen. Metzgerei. Vorstadt 23.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

2. September 1950. Waren aller Art.

Loepfe & Co., in Au, Kommanditgesellschaft, Import, Vertretungen, Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1949, Seite 2740). Der Kommanditär Josef Rohner ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. An dessen Stelle tritt als neuer Kommanditär Anton Watzek, von Vorarlberg, in Dornbirn (Vorarlberg), mit einer Barkommandite von Fr. 100.

2. September 1950.

O. Famos «Lebensmittelquelle» Rapperswil, in Rapperswil, Delikatessen und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3709). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven, gemäss vertraglicher Vereinbarung, gehen über an die neue Firma: «A. Tanner», in Rapperswil.

2. September 1950. Lebensmittel, Delikatessen usw.

A. Tanner, in Rapperswil. Inhaber der Firma ist Alois Tanner-Haltiner, von Balgach, in Utetikon am See (Zürich). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven gemäss vertraglicher Vereinbarung, von der bisherigen Firma «O. Famos, Lebensmittelquelle», Rapperswil, in Rapperswil (St. Gallen). Lebensmittelquelle, Delikatessen- und Kolonialwarenhandlung. Engelplatz.

4. September 1950. Baugeschäft, Heizungsanlagen.

Fritz Bruderer & Sohn, in St. Gallen, Baugeschäft und Erstellung von Heizungsanlagen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1947, Seite 515). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fritz Bruderer sen. aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Fritz Bruderer jun., von Trogen, in Sankt Gallen-Winkel, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Fritz Bruderer. Geschäftslokal: Herisauerstrasse 45.

4. September 1950.

Viehzuchtgenossenschaft Wallenstadtberg, in Wallenstadtberg, Gemeinde Wallenstadt (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2589). Walter Linder, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Hans Albrecht, von Mels, in Wallenstadtberg, Gemeinde Wallenstadt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

4. September 1950.

Autotransportgesellschaft Binkert & Co., Heerbrugg/Balgach, in Balgach. Hermann Binkert, von Leuggern (Aargau), in Balgach, Hans Früh, von Märwil (Thurgau), in Marbach, und Pius Zünd, von und in Alstätten (Sankt Gallen), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Oktober 1949 ihren Anfang nahm. Sachentransporte; Rietstrasse.

4. September 1950. Autoreisen, Autofahrschule, Taxibetrieb.  
Hans Wespe, in Schmerikon. Inhaber der Firma ist Hans Wespe, von und in Schmerikon. Autoreisen, Autofahrschule und Taxibetrieb; Seefeld.

4. September 1950.  
Werner Pfiffner, Viehhandel, Holzhandel, in Ermenswil, Gemeinde Eschenbach, Landwirtschaft, Brennholzhandel, Viehhandel, Fuhrhalterei (mit Pferden) (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1945, Seite 2881). Einzelunterschrift wurde erteilt an Frau Lina Pfiffner, von Mels, in Ermenswil, Gemeinde Eschenbach. Die Geschäftsnatur lautet nun: Landwirtschaft, Brennholzhandel und Viehhandel.

4. September 1950. Gemüse.  
Paul Rüttsche, in Wil. Inhaber der Firma ist Paul Rüttsche-Hubmann, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil (St. Gallen). Gemüsehandlung. Marktgasse Nr. 72.

#### Aargau — Argovie — Argovia

4. September 1950.  
Käsergesellschaft von Tägerig, in Tägerig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 987). Ernst Seiler ist als Aktuar zurückgetreten; er verbleibt noch als Kassier im Vorstande. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Aktuar wurde ernannt der bisherige Beisitzer Alfons Zimmermann, von und in Tägerig. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

4. September 1950.  
Grazi, Walter Müller-Thaler Schokolade- und Konfiseriefabrikation Gränichen, bisher in Gränichen (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1948, Seite 1508). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kreuzlingen (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2241) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

4. September 1950. Tabakwaren.  
Elisabeth Müller, in Rheinfelden, Tabakwarengeschäft (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1947, Seite 577). Infolge Verheiratung der Inhaberin heisst diese nun Elisabeth Giger-Müller und ist heimatberechtigt in Nesslau (St. Gallen). Der Ehemann erteilt gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung. Die Firma wird abgeändert in Frau Elisabeth Giger-Müller.

4. September 1950.  
Markthallengenossenschaft Brugg, in Brugg (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1939, Seite 1079). Fritz Kohler, Sekretär der Betriebskommission, wohnt in Suhr.

4. September 1950. Stahlbauten usw.  
Wartmann & Cie. A.G., in Brugg, Herstellung von Stahlbauten (Eisenkonstruktionen), von Erzeugnissen der Kesselschmiede usw. (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1949, Seite 849). Bernhard Lauterburg, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Windisch.

4. September 1950. Schuh- und Textilwaren usw.  
Frau Hanna Bolliger-Maurer, in Schafisheim. Inhaberin dieser Firma ist Hanna Bolliger-Maurer, von Leutwil, in Schafisheim. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Handel mit Schuh- und Textilwaren; Vertretungen aller Art. Grüt 168.

4. September 1950.  
Hans Härtli elektro- und radiotechnische Bedarfsartikel Lenzburg, in Lenzburg. Inhaber dieser Firma ist Hans Härtli, von Birrwil, in Lenzburg. Handel mit und Reparaturen an elektro- und radiotechnischen Bedarfsartikeln. Aaraustrasse 891.

4. September 1950. Hotel.  
Fritz Kottmann-Jost, in Rheinfelden, Hotel Solbad «Zum Schützen» (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1924, Seite 1850). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Rosa geb. Jost durch Ehevertrag vom 9. August 1950 eine Vereinbarung betreffend das Sondergut der Ehefrau getroffen. Dieses Sondergut untersteht den Regeln der Gütertrennung.

4. September 1950. Haushaltsartikel.  
Hans Gerber, Gebrechlichen-Selbsthilfe, in Mägenwil. Inhaber dieser Firma ist Hans Gerber, von Langnau (Bern), in Mägenwil. Vertrieb von Haushaltsartikeln aller Art. Oberdorfstrasse 149.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

4. September 1950. Bureaumaschinen, Bureaumöbel usw.  
Hermann Weber A.G., in Frauenfeld, Handel mit Bureaumaschinen, Bureaumöbeln und Bureauartikeln (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1948, Seite 1841). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt August Baggenstos, von Stansstad, in Erlenbach (Zürich), als Präsident, und Ernst Witzig, als Mitglied, zugleich Geschäftsführer. Der Präsident führt mit dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Hermann Weber, nun in Neukirch-Egnach, dessen Einzelunterschrift in Kollektivunterschrift umgewandelt wurde, Kollektivunterschrift. Der Geschäftsführer Ernst Witzig besitzt Einzelunterschrift; seine bisherige Prokura ist erloschen.

4. September 1950. Wein.  
R. Consoni, in Horn, Weinbau und Weinhandlung (SHAB. Nr. 87 vom 12. April 1916, Seite 592). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «R. Consoni & Co.», in Horn, erloschen.

4. September 1950. Wein.  
R. Consoni & Co., in Horn. Richard Consoni senior und Richard Consoni junior, beide von und in Horn, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «R. Consoni», in Horn, am 1. Januar 1950 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen einzeln. Weinbau und Weinhandel. Aachstrasse.

4. September 1950.  
Elektra Schürten-Hatterswil, in Schürten-Tannegg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3274). Jakob Thalman ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Beisitzer August Bürgi, von Tannegg, in Schürten-Tannegg, zum Vizepräsidenten gewählt. Er führt mit dem Präsidenten oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully

1<sup>er</sup> septembre 1950.  
Société coopérative du Battoir à grain de Forel-Puidoux, en liquidation, à Forel (FOSC. du 7 juillet 1950, N° 156). Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juillet 1950, la société a procédé à une révision de ses statuts et les a adaptés au droit nouveau. La dissolution de la société est révoquée. La raison sociale est de nouveau: Société coopérative du Battoir à grain de Forel-Puidoux. La société a pour but le battage, la mouture, le triage des récoltes de céréales de ses membres, l'achat, la vente d'engrais et de tous produits alimentaires et fourragers. Elle entretient un battoir à grains, ainsi que ses installations accessoires et toutes machines se rattachant au but. Les publications sont faites dans la Chronique de Lavaux, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Paul Lambelet, de et à Forel (Lavaux), est président; Samuel Bovard, d'Epesses, à Forel (Lavaux), vice-

président; Philippe Gavin, de et à Forel (Lavaux), secrétaire-caissier. Les membres du conseil Jean Lambelet et Constant Chollet sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Bureaux: chez le président.

##### Bureau d'Oron

31 août 1950. Produits chimiques-techniques.  
François Laurent, à Châtillens, fabrication et vente de produits chimiques-techniques, en particulier produits Teint-TeX-Oil (FOSC. du 31 mars 1950). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

##### Bureau de Vevey

1<sup>er</sup> septembre 1950. Tubes, etc.  
Unitub S.A., à Vevey (FOSC. du 17 avril 1950, N° 88). Le conseil d'administration est actuellement constitué comme suit: Georges Kahlert, président (jusqu'ici vice-président); Marcel Diserens, de Savigny, à Lausanne, vice-président; Arnold Petter (déjà inscrit); André Lorétan (jusqu'ici administrateur-délégué); Marcel Leuba (jusqu'ici président). La société est engagée par la signature individuelle du président Georges Kahlert et du vice-président Marcel Diserens. Les administrateurs André Lorétan et Marcel Leuba n'ont plus la signature sociale.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

1<sup>er</sup> septembre 1950. Epicerie.  
Ernest Zanoli, à Sion, épicerie (FOSC. du 17 octobre 1941, N° 244, page 2061). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

1<sup>er</sup> septembre 1950. Epicerie, etc.  
Métraiiller A. & Th., à Sion. André et Thérèse Métraiiller, les deux de Randogne, à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 6 février 1950. Epicerie, primeurs. Grand-Pont.

1<sup>er</sup> septembre 1950. Transports.  
Zwissig Arthur, à Sierre. Le titulaire de cette raison est Arthur Zwissig, de et à Sierre. Transports de personnes.

2 septembre 1950. Forces motrices.  
Grande Dixence S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 25 août 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'aménagement et l'exploitation de forces motrices, en particulier de celles qui seront accumulées dans le Val des Dix en y amenant les eaux d'autres vallées des Alpes valaisannes; elle pourra participer à d'autres entreprises analogues. Le capital social est de 24 000 000 de fr., divisé en 24 000 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libéré jusqu'à concurrence de 12 000 000 de fr. Les communications aux actionnaires se font par lettre recommandée. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'au moins 12 membres, actuellement de: Eric Choisy, de et à Genève, président; Marc Lorétan, de Loèche-les-Bains, à Lausanne; Robert-Albert Schmidt, de et à Lausanne. Administrateurs sans signature: Louis Gilliéron, de Rivaz, Servion et Genève, à Bâle; Albert Von der Aa, de Sins (Argovie), à Lausanne; Jean-François Bruttin, de St-Léonard (Valais), à Fribourg; Ernest Bussy, de Crissier, à Lausanne; Aimé Delay, de Provence, à Lausanne; Pierre Jaccoud, de et à Genève; Paul Joye, de Romont (Fribourg), à Fribourg; Louis Mercanton, de Riez, Lutry et Châtelard (Vaud), à Montreux-Le Châtelard; René Neeser, de Schlossrued (Argovie), à Genève; Pierre Payot, de Porcelles sur Concise (Vaud), à Clarens-Le Châtelard; Ulysse Péclard, de Pailly (Vaud), à Yverdon. La société est engagée par la signature collective à deux des trois administrateurs. Domicile Chandoline-Sion, dans les locaux de l'E. O. S.

#### Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

### Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 134760. Hinterlegungsdatum: 8. August 1950, 17 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

# CORTISAL

Nr. 134761. Hinterlegungsdatum: 9. August 1950, 18 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

# AZELLIN

Nr. 134762. Hinterlegungsdatum: 9. August 1950, 18 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

# BADENOL

Nr. 134763. Hinterlegungsdatum: 9. August 1950, 18 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

# CORTICAN

Nr. 134764. Hinterlegungsdatum: 9. August 1950, 18 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

# DERMYCOSAL

Nr. 134765. Hinterlegungsdatum: 9. August 1950, 18 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

## NERVELLIN

Nr. 134766. Hinterlegungsdatum: 9. August 1950, 18 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

## REPELLIN

Nr. 134767. Hinterlegungsdatum: 9. August 1950, 18 Uhr.  
Dr. Hans Grossmann & Cie., Allschwilerplatz 9, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

## VASCILLEN

N° 134768. Date de dépôt: 4 août 1950, 16 h.  
Société Vinicole S.A., Mont sur Rolle (Vaud, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons alcooliques à base de jus de raisins, y compris vins, pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1946 réglant le commerce des denrées alimentaires. Boissons non alcooliques, à base de jus de raisins.

## GRAPMOUSS

N° 134769. Date de dépôt: 4 août 1950, 16 h.  
Société Vinicole S.A., Mont sur Rolle (Vaud, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons alcooliques, y compris vins, pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1946 réglant le commerce des denrées alimentaires. Boissons non alcooliques.

## SOLEIL DU LÉMAN

Nr. 134770. Hinterlegungsdatum: 7. August 1950, 11 Uhr.  
Walter Künzler, Nebengraben, St. Margrethen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Herren-Konfektionsbekleidung, Arbeitskleider.



Nr. 134771. Hinterlegungsdatum: 15. August 1950, 18 Uhr.  
Ipsotechnik Haab & Co., Limmatquai 112, Zürich 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Spielapparate.



Nr. 134772. Hinterlegungsdatum: 14. August 1950, 20 Uhr.  
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Vitamin-B-haltige Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster und diätetische Nahrungsmittel.

## Beflavina

Nr. 134773. Hinterlegungsdatum: 14. August 1950, 20 Uhr.  
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

## Liquemine

Nr. 134774. Hinterlegungsdatum: 17. August 1950, 20 Uhr.  
World Watch Company Limited, Grays Inn Road 2, High Holborn, London WC 1 (Grossbritannien). — Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

## MORGAN

N° 134775. Date de dépôt: 23 août 1950, 17 h.  
Bostitch, Inc., Mechanic Street 336, Stonington (Connecticut, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 73412. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 août 1950.

Machines à brocher ou àagrafer par fil métallique et leurs parties.

## BOSTITCH

N° 134776. Date de dépôt: 23 août 1950, 17 h.  
Bostitch, Inc., Mechanic Street 336, Stonington (Connecticut, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 73413. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 août 1950.

Agrafes pour assemblages, brochages et reliures.

## BOSTITCH

N° 134777. Date de dépôt: 23 août 1950, 18 h.  
Société Française des Pétroles, Essences et Naphtes, rue Léon Jost 4, Paris 17° (France). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 73557. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 août 1950.

Carburants et lubrifiants.

## PULLMAN

Nr. 134778. Hinterlegungsdatum: 24. August 1950, 19 Uhr.  
Roethlisberger & Sohn AG., Langnau i. E. (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73212. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. August 1950 an.

Käse und Käsekonservern schweizerischer Herkunft.



N° 134779. Date de dépôt: 25 août 1950, 19 h.  
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, Société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 72686. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1950.

Produits du cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, produits chimico-pharmaceutiques.

## CELESTE

N° 134780. Date de dépôt: 25 août 1950, 19 h.  
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, Société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 72687. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1950.

Produits du cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, produits chimico-pharmaceutiques.

## ENCORUN

N° 134781. Date de dépôt: 25 août 1950, 19 h. Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, Société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 72690. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1950.

Produits du cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, produits chimico-pharmaceutiques.

# HÄNSELGRETTEL

N° 134782. Date de dépôt: 25 août 1950, 19 h. Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, Société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 72691. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1950.

Produits du cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, produits chimico-pharmaceutiques.



### Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 110476 und 110477. — S. Selka (Inhaber: Helen Shipstone Selka, Joseph Arthur Selka, Henry Swarbrick & John Percival Harrop), Bradford (Yorkshire, Grossbritannien). — Uebertragung an James Drummond & Sons Limited, Lumb Lane Mills, Bradford (Grossbritannien). — Eingetragen am 1. September 1950.

Marke Nr. 125651. — Verkstadsaktiebolaget Haldex, Halmstad (Schweden). — Uebertragung an Aktiebolaget Svetsmekano, Marieholmogatan 10, Gothenburg (Schweden). — Eingetragen am 1. September 1950.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### «Rhibag» Realitäten-, Handels- und Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft in Liq., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

#### Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat ihre Auflösung beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens Ende September 1950 am Sitze der Gesellschaft anzumelden. (AA. 280<sup>1</sup>)

Glarus, 2. September 1950. «Rhibag» Realitäten-, Handels- und Industrie-Beteiligungs AG. in Liq.

Kanton Zürich Breibungsamt Wetzikon  
Gantrückruf

Die auf Freitag den 8. September 1950 angesetzte Versteigerung des Wohn- und Geschäftshauses in Wetzikon von Baer-Suter E., Buchdrucker, in Hegnau-Volketswil, findet nicht statt. (AA. 283)  
Wetzikon, 6. September 1950

Breibungsamt Wetzikon: H. Bossert.

### Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

#### Durée de l'interdiction

(Ordonnance sur les liquidations du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé la Maison TAPIS S.A., rue de la Corraterie 7, à Genève, à procéder à une liquidation générale de sa succursale rue de la Paix 2, à Lausanne, du 10 septembre au 31 octobre 1950, pour cause de suppression de ce magasin.

Interdiction est faite à la Maison Tapis S.A. d'ouvrir un nouveau commerce en Suisse dans un délai échéant le 31 octobre 1955. (AA. 282)

Lausanne, 4 septembre 1950.

Département de justice et police,  
le chef du Département: E. Jaquet.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung betreffend die Verwertung der Kartoffelernte 1950

(Vom 5. September 1950)

Getützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 11. Juli 1950 über die Verwertung der Kartoffelernte 1950 und vom 29. August 1950 über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1950 erlässt die Alkoholverwaltung folgende Weisungen:

1. **Begriffsumschreibung.** Als Speisekartoffeln gelten gesunde Knollen von 4,5 cm und mehr Querdurchmesser in handelsüblicher Qualität. Es dürfen nur gut erlesene, gesunde und schalenfeste Kartoffeln zu Speisezwecken in den Verkehr gebracht werden.

Als Futterkartoffeln gelten:

- a) die Knollen unter 4,5 cm Querdurchmesser sowie beschädigte und missförmige Knollen;
- b) unerlesene Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, d. h. sogenannte Feldware.

2. **Produzentenpreise für Kartoffeln.** Die Produzentenpreise je 100 kg ohne Sack, franko nächste Abgangsstation, sind wie folgt festgesetzt:

a) **Speisekartoffeln:**

- I. Eerstelinge, Ideal, Frühbote, Bintje, King Edward und gleichwertige Sorten Fr. 20.—
- Böhms allerfrüheste Gelbe Fr. 19.—
- II. Flava, Erdgold, Industrie, Sabina, Weltwunder Fr. 18.—
- III. Alma, Eva, Millefleurs, Centifolia, Up-to-date, Birgitta, Edelgard, Arran Banner, Ackersegen, Voran und gleichwertige Sorten Fr. 17.—

b) **Futterkartoffeln:**

- unerlesene Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, von allen Sorten Fr. 12.—
- erlesene Futterkartoffeln, d. h. kleine, beschädigte und missförmige Knollen Fr. 10.—

c) **Ausgleichssorten:** Für die sogenannten Ausgleichssorten Ackersegen und Voran hat der Preis von Fr. 17.— je 100 kg nur insoweit Gültigkeit als diese Kartoffeln zu Speisezwecken abgesetzt werden können; für die technische Verarbeitung oder zu Futterzwecken kommt der Preis für unerlesene Futterkartoffeln zur Anwendung. Ausnahmen von dieser Regelung kommen für Gebiete in Frage, in denen die Qualitätssorten nur in geringem Umfang angebaut werden können, d. h. für die Gebirgszone.

3. **Handelszuschläge.**

a) Zu den vorgenannten Preisen für Speisekartoffeln dürfen im Handel sowie bei Direktlieferungen der Produzenten an Verbraucher und Wiederverkäufer die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle mit Verfügungen 380 A/47, vom 24. Juni 1947 und 380 B/47, vom 29. August 1947, bewilligten Zuschläge hinzugerechnet werden. Für den Detailverkauf kann der Zuschlag von 9 Rp. je Kilogramm während der Haupternte auf 5 Rp. herabgesetzt werden.

b) Für Kartoffeln zu Futterzwecken beträgt der Vermittlungszuschlag vom Produzenten bis zum Verbraucher höchstens Fr. 1.— je 100 kg. Für Detailverkäufe unter 1000 kg an Verbraucher kann dem Käufer ein Zuschlag von höchstens Fr. 1.50 je 100 kg zu den offiziellen Engrospreisen belastet werden. Denaturierte Kartoffeln gemäss Ziffer 5 hiernach unterliegen einer Warenumsatzsteuer von 2½%.

Für Kartoffeln, welche im Rahmen der Ueberschussverwertung mit Verbilligungsbeiträgen der Alkoholverwaltung vermittelt werden, wird der Vermittlungszuschlag je nach der Verwertungsart besonders festgelegt.

4. **Lagerzuschläge.** Die Bekanntgabe allfälliger Lagerzuschläge für Spätablieferungen erfolgt in einem spätern Zeitpunkt.

5. **Frachtbeiträge.**

a) Für die Gewährung von Frachtbeiträgen wird auf die diesbezüglichen Ausführungsbestimmungen vom 29. Juli 1950 (siehe Handelsamtsblatt Nr. 176 vom 31. Juli 1950) verwiesen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die in den Ausführungsbestimmungen vorgesehene Frachtbeiträge nur für die zum Verbrauch im Inland bestimmten Kartoffeln gewährt werden.

b) Für Sendungen von unerlesenen Kartoffeln, wie sie das Feld gibt (Feldkartoffeln zu Futterzwecken), in ganzen und halben Wagenladungen, gelten sinngemäss die vorgenannten Bestimmungen soweit es sich um vorschriftsgemäss denaturierte Kartoffeln handelt (ca. 30 l 0,2% wässrige Lösung von Malachitgrün [ca. 60 g Farbstoff] je 10 t Kartoffeln). Für nicht denaturierte Feldkartoffeln wird ein Frachtbeitrag nur auf Grund einer besondern Bewilligung der Alkoholverwaltung für Sendungen an Kartoffelverarbeitungsbetriebe (Trocknungsbetriebe, Stärkefabrik) gewährt.

6. **Versand.** Versandbewilligungen sind erforderlich, sofern für die betreffenden Sendungen ein Frachtbeitrag beansprucht wird, für:

- a) Sendungen von Speisekartoffeln nach den Kantonen Genf und Tessin;
- b) Sendungen von Speisekartoffeln nach dem Kanton Graubünden (Ergänzung der Ausführungsbestimmungen vom 29. Juli 1950 über die Gewährung von Frachtbeiträgen);
- c) sämtliche Sendungen von Kartoffeln zu Futterzwecken oder zur Verarbeitung auf Trockenprodukte;
- d) Ausnahmefälle (Camiontransporte nach bahnentlegenen Gebieten, Sendungen von Speisekartoffeln in halben Wagenladungen, Exporte usw.).

7. **Einlagerung.** Jede Kartoffelhandelsfirma kann nach ihrem freien Ermessen Kartoffeln einlagern. Die Lagerung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Lagerhalters. Eine allfällige Lagerung mit Preisgarantien der Alkoholverwaltung wird einer spätern Regelung vorbehalten.

8. **Buchführungspflicht.** Die Kartoffelhandelsfirmen, welche Beihilfen irgendwelcher Art beanspruchen, sind verpflichtet, über alle Ein- und Ausgänge von Kartoffeln Buch zu führen. Aus der Buchführung müssen die Lieferanten, die Abnehmer, die Mengen und Sorten, die Verwendungsbestimmung sowie die An- und Verkaufspreise ersichtlich sein.

9. **Inkrafttreten.** Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

## Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1950

(Du 5 septembre 1950)

La Régie fédérale des alcools, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 11 juillet 1950 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1950 et celui du 29 août 1950 fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1950, édicte les instructions suivantes:

1° **Définitions.** Sont considérés comme **pommes de terre de table** les tubercules sains, de qualité courante, ayant 4,5 cm. de diamètre ou plus dans la largeur. Seules peuvent être mises dans le commerce sous cette dénomination les pommes de terre de table bien triées, saines et bien enrobées.

Sont considérés comme **pommes de terre fourragères**:

- a) les tubercules d'un diamètre dans la largeur inférieur à 4,5 cm., ainsi que ceux qui sont endommagés ou difformes;
- b) les pommes de terre non triées, telles qu'elles sont récoltées.

2° **Prix des pommes de terre à la production.** Les prix à la production, par 100 kg., sans sacs, franco gare de départ la plus proche, sont fixés comme suit:

a) **Pommes de terre de table:**

- I. Eerstelinge, Idéale, Frühbote, Bintje, Roi Edouard et variétés similaires Fr. 20.—  
Jaune précoce de Böhm Fr. 19.—
- II. Flava, Erdgold, Industrie, Sabina, Merveille du Monde Fr. 18.—
- III. Alma, Eva, Centifolia, Up-to-date, Millefleurs, Birgitta, Edelgard, Arran Banner, Ackersegen, Voran et autres variétés analogues Fr. 17.—

b) **Pommes de terre fourragères:**

- pommes de terre non triées, telles qu'elles sont récoltées, de toutes les variétés Fr. 12.—
- pommes de terre triées, soit petites, endommagées ou difformes Fr. 10.—

c) **Variétés de compensation.** En ce qui concerne les variétés dites de compensation, Ackersegen et Voran, le prix de 17 fr. par 100 kg. est applicable uniquement lorsque ces pommes de terre sont vendues pour la table; si elles sont utilisées industriellement ou pour l'affouragement, on ne payera que le prix des pommes de terre non triées. Des exceptions à cette règle peuvent être faites dans les régions où les variétés de qualité sont peu cultivées, c'est à dire dans les régions de montagne.

3° **Marges commerciales.**

- a) Aux prix à la production des **pommes de terre de table** livrées par le commerce ou directement par les producteurs aux consommateurs et détaillants, peuvent être ajoutées les marges autorisées par les prescriptions 380 A/47 et 380 B/47 des 24 juin et 29 août 1947 du Service fédéral du contrôle des prix. Dans la vente au détail, la marge de 9 ct. par kilogramme peut être ramenée à 5 ct. pendant la récolte principale.
- b) Pour les **pommes de terre fourragères**, la marge du commerce, du producteur au consommateur, ne doit pas dépasser 1 fr. par 100 kg. Dans la vente au détail au consommateur, par quantités inférieures à 1000 kg., une marge de 1 fr. 50 au maximum par 100 kg. peut être ajoutée aux prix de gros officiels. Les ventes de pommes de terre dénaturées, mentionnées au chiffre 5 ci-après, sont soumises à un impôt de 2½% sur le chiffre d'affaires.

Pour les pommes de terre revendues à des prix réduits, grâce aux subsides de la Régie pour utiliser les excédents, la marge commerciale sera fixée suivant le mode d'utilisation.

4° **Suppléments d'encavement.** Les suppléments d'encavement pour les livraisons tardives feront l'objet d'une communication ultérieure.

5° **Frais de transport.**

- a) L'allocation de subsides pour frais de transport est réglée par nos prescriptions d'exécution du 29 juillet 1950 (Feuille officielle suisse du commerce N° 176, du 31 juillet 1950). Nous attirons l'attention des intéressés sur le fait que ces subsides ne sont accordés que pour les pommes de terre destinées au marché intérieur.
- b) Ces prescriptions sont applicables par analogie aux expéditions de pommes de terre non triées pour l'affouragement, par wagons entiers ou demi-wagons, pour autant qu'il s'agisse de pommes de terre dénaturées conformément aux dispositions en la matière (environ 30 l. d'une solution à 0,2% de vert malachite — soit environ 60 g. de colorant — pour 10 t. de pommes de terre). En ce qui concerne les pommes de terre non triées et non dénaturées, des subsides ne seront accordés que pour les transports à destination des entreprises utilisatrices (sécherie, féculerie) autorisés spécialement par la Régie.

6° **Expédition.** Une autorisation de transport est nécessaire pour les expéditions suivantes, lorsqu'elles font l'objet d'une demande de subside:

- a) envois de pommes de terre à destination des cantons de Genève et du Tessin;
- b) envois de pommes de terre à destination du canton des Grisons (en complément de nos prescriptions du 29 juillet 1950 concernant l'allocation de subsides pour le transport);
- c) tous les envois de pommes de terre pour l'affouragement ou le séchage;
- d) envois dérogeant aux prescriptions concernant l'allocation de subsides (transports par camions dans les régions éloignées du chemin de fer, expéditions de pommes de terre de table par demi-wagons, exportations, etc.).

7° **Encavement.** Chaque maison de commerce est libre d'encaver des pommes de terre à ses risques et périls. L'octroi d'une garantie éventuelle fera l'objet d'une réglementation ultérieure.

8° **Comptabilité obligatoire.** Les maisons de commerce de pommes de terre qui entendent bénéficier d'un subside quelconque ont l'obligation de tenir une comptabilité de toutes leurs entrées et sorties de pommes de terre. Ces comptes doivent indiquer les noms des fournisseurs et des acheteurs, les quantités et variétés, l'utilisation prévue ainsi que les prix d'achat et de vente.

9° **Entrée en vigueur.** Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur.

## Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1950

(Del 5 settembre 1950)

In base ai decreti del Consiglio federale dell'11 luglio 1950 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1950 e del 29 agosto 1950 che fissa i prezzi delle patate per il raccolto del 1950, la Regia federale degli alcool emana le seguenti istruzioni:

1. **Definizione.** Sono **patate da tavola** i tuberi sani, di e oltre 4,5 cm. di diametro della larghezza, della solita qualità commerciabile. Per il consumo umano è permesso di mettere in commercio solo patate ben scelte, sane e con buccia consistente.

Sono **patate da foraggio**:

- a) i tuberi di un diametro della larghezza inferiore a 4,5 cm. come pure quelli danneggiati e deformati;
- b) le patate non scelte, cioè così come sono state raccolte sui campi.

2. **Prezzi ai produttori.** I prezzi al produttore per ogni 100 kg. senza sacco, franco stazione di partenza più vicina, sono stati fissati come segue:

a) **Patate da tavola:**

- I. Eerstelinge, Ideal, Frühbote, Bintje, King Edward e varietà equivalenti Fr. 20.—  
Gialle precoci Böhm Fr. 19.—
- II. Flava, Erdgold, Industrie, Sabina, Weltwunder Fr. 18.—
- III. Alma, Eva, Millefleurs, Centifolia, Up-to-date, Birgitta, Edelgard, Arran Banner, Ackersegen, Voran e varietà equivalenti Fr. 17.—

b) **Patate da foraggio:**

- patate non scelte, così come sono state raccolte sui campi, di ogni varietà Fr. 12.—
- patate da foraggio scelte, ossia tuberi piccoli, danneggiati, deformati Fr. 10.—

c) **Varietà di compensazione.** Per le cosiddette varietà di compensazione, Ackersegen e Voran, il prezzo di Fr. 17.— i 100 kg. vale unicamente se queste patate possono essere smerciate per il consumo umano; per la lavorazione industriale o per scopi di foraggio vale il prezzo delle patate da foraggio non scelte. Si fa un'eccezione a questa regola per quelle regioni nelle quali si può coltivare solo scarsamente le sorta di qualità, ossia per le regioni di montagna.

3. **Margini per il commercio.**

- a) Ai prezzi summenzionati per le **patate da tavola** fornite dal commercio o direttamente dal produttore ai consumatori e ai rivenditori si possono aggiungere i margini di mediazione autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi con le sue prescrizioni 380 A/47, del 24 giugno 1947 e 380 B/47, del 29 agosto 1947. Durante il raccolto principale il margine per le vendite al minuto di 9 cent. il kilogramma può essere ribassato a 5 cent.
- b) Per le **patate da foraggio** il margine di mediazione dal produttore al consumatore può essere di al massimo 1 fr. i 100 kg. Per le vendite al minuto al disotto di 1000 kg. è lecito far pagare all'acquirente 1 fr. 50 i 100 kg. in più del prezzo del calmier per le vendite all'ingrosso. La vendita di patate denaturate, conformemente alla cifra 5 qui sotto, è soggetta all'imposta sulla cifra d'affari del 2½%.

Per patate smerciate con contributi che la Regia degli alcool dà per ridurre il prezzo allo scopo di smaltire le eccedenze, il margine di mediazione vien fissato a seconda del modo d'impiego.

4. **Supplementi di deposito.** Gli eventuali supplementi di deposito per forniture tardive vengono comunicati più tardi.

5. **Sussidi alle spese di trasporto.**

- a) In merito all'accordo di sussidi alle spese di trasporto si rimanda alle relative prescrizioni del 29 luglio 1950 (vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 176, del 31 luglio 1950). Si osserva che i sussidi previsti nelle istruzioni sono accordati solo per le patate da consumare nel paese.
- b) Per le spedizioni di patate non scelte, ossia così come si raccolgono sui campi (patate per foraggiare), in vagoni e mezzi vagoni valgono per analogia le istruzioni sopraccitate, fintanto che si tratta di patate denaturate conformemente alle prescrizioni (ca. 30 l. d'una soluzione di verde malachite al 0,2% [circa 60 g. di colorante] per ogni 10 t. di patate). Solo in base a un'autorizzazione speciale della Regia degli alcool vien accordato un sussidio per le patate non scelte e non denaturate, spedite alle aziende industriali (essicatoi, fabbrica di fecola).

6. **Spedizioni.** Permessi di spedizione sono indispensabili per quei trasporti per i quali si vuol ottenere un sussidio, vale a dire

- a) per spedizioni di patate da tavola destinate ai cantoni di Ginevra e del Ticino;
- b) per spedizioni di patate da tavola destinate al cantone dei Grigioni (completamento delle prescrizioni relative alla concessione di sussidi ai trasporti del 29 luglio 1950);
- c) per tutte le spedizioni di patate da foraggiare o destinate alla lavorazione per ottenere prodotti essiccati;
- d) per casi eccezionali (trasporti con autocarri in regioni molto discoste dalle reti ferroviarie, trasporti di patate da tavola in mezzi vagoni, esportazioni, ecc.).

7. **Immagazzinamento.** Ogni commerciante di patate può, a suo giudizio, immagazzinare patate. L'immagazzinamento avviene a rischio e pericolo del detentore del magazzino. Resta riservata una eventuale regolamentazione per l'immagazzinamento con prezzi garantiti dalla Regia degli alcool.

8. **Obbligo di registrazione.** I commercianti di patate che fanno valere il diritto ad un qualsiasi contributo devono tenere una registrazione esatta su tutte le entrate e le uscite di patate. Questa registrazione deve contenere tutte le indicazioni concernenti i fornitori, gli acquirenti, le quantità e la varietà, lo scopo d'impiego di ogni singola partita, nonché i prezzi di compera e di vendita delle patate.

9. **Entrata in vigore.** Le presenti istruzioni entrano subito in vigore.

**Verzollungsvorschriften — Ergänzungsblätter**

Die Eidgenössische Oberzolldirektion hat zu den nachstehend aufgeführten Verzollungsvorschriften neue Ergänzungsblätter herausgegeben:

Schweizerischer Gebrauchszolltarif: Deckblatt Nr. 23, August 1950, Preis 50 Rp. plus 10 Rp. Porto;

Tarifierungen für den Gebrauchstarif (B-Entscheide): Bulletin Nr. 271, August 1950, Preis 30 Rp. plus 5 Rp. Porto.

Diese Drucksachen können bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf sowie bei den Hauptzollämtern Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden. 209. 7. 9. 50.

**Prescriptions de dédouanement — Compléments**

La Direction générale des douanes a publié de nouveaux compléments relatifs aux prescriptions de dédouanement mentionnées ci-après:

Tarif d'usage des douanes suisses: Fiche à coller N° 23, août 1950, prix 50 ct., plus 10 ct. pour frais de port;

**Echange, conversion ou régularisation des titres belges**

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 39

«Moniteur belge» N° 240—241, des 28 et 29 août 1950

La S. A. Union financière et maritime, 38, rue Royale, à Bruxelles, procédera, du 15 septembre 1950 au 31 mars 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales, coupons 14 et suivants attachés, contre de nouvelles parts sociales, coupons 14 et suivants attachés.

La commune d'Ixelles procédera:

1° Du 31 août 1950 au 31 janvier 1951, au remboursement anticipé par 507 fr. 5 ct. de ses obligations 3 %, 1894, de 500 francs, coupons 112 au 1<sup>er</sup> septembre 1950 et suivants attachés;

2° du 14 septembre 1950 au 31 janvier 1951, au remboursement anticipé par 506 fr. 75 ct. de ses obligations 3 %, 1897, de 500 francs, coupons 106 au 15 septembre 1950 et suivants attachés;

3° du 31 octobre 1950 au 31 janvier 1951, au remboursement anticipé par 508 fr. 30 ct. de ses obligations 3 1/2 %, 1908, de 500 francs, coupons 85 au 2 novembre 1950 et suivants attachés.

Cette opération est considérée comme satisfaisant à l'arrêté précité.

Le remboursement des obligations des dits emprunts, de même que les obligations de l'emprunt de 1880, amorties antérieurement mais non effectivement encaissées, devra également être terminé le 31 janvier 1951.

Il sera procédé, du 2 octobre 1950 au 28 février 1951:

1° A l'échange, titre pour titre, des actions anciennes de la S. A. belge Société des Ciments du Congo, 13, rue de Bréderode, à Bruxelles, N° 1 à 36000, coupon 30 attaché, contre des actions sans désignation de valeur de la S. C. R. L. Société des Ciments du Congo, à Lukala (Congo belge), N° 1 à 36000, coupons 1 et suivants attachés;

2° à l'attribution gratuite d'une action sans désignation de valeur de la Société congolaise, N° 37801 à 73800, coupons 2 et suivants attachés, par action ancienne de la S. A. belge.

La S. A. Compagnie belge d'Assurances générales sur la Vie, les Fonds dotaux et les Survivances, 53, boulevard Emile Jacquain, et 14, rue de la Fiancée, à Bruxelles, procédera, du 1<sup>er</sup> septembre au 30 novembre 1950, à l'échange, titre pour titre, de ses actions au porteur de 1000 francs, N° 1 à 12000, coupons 24 et suivants attachés, contre de nouvelles actions de 1000 francs, coupons 1 et suivants attachés, et à l'attribution gratuite aux porteurs de ces titres d'un titre nouveau (jouissance 1<sup>er</sup> juillet 1950) par titre ancien.

Les opérations suivantes devront également être terminées le 30 novembre 1950:

1° L'échange, décidé en 1927, des coupures d'un dixième d'action contre des actions au porteur de 250 francs, transformées en actions au porteur de 1000 francs en 1941, à raison d'une coupure d'un dixième d'action pour deux actions au porteur de 250 francs.

2° Le remboursement des obligations de 1000 francs, 3 1/2 %, 1910, et de 1000 francs, 4 %, 1919, amorties mais non effectivement encaissées.

Cette opération est considérée comme satisfaisant à l'arrêté précité.

La S. A. Compagnie internationale des Wagons-Lits et des Grands-Express européens, 51—53, boulevard Clovis, à Bruxelles, procédera, du 1<sup>er</sup> septembre 1950 au 28 février 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses obligations, série belge 5 1/2 %, 1919, de 500 francs, 1<sup>re</sup> série, démunies de coupons, contre des obligations nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 62 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations suivantes, amorties mais non effectivement encaissées, doit être clôturé à la même date du 28 février 1951:

- 1° Les obligations 5 1/2 %, 1919, de 500 francs;
- 2° les obligations série C, de 500 francs;
- 3° les obligations 3 1/2 %, 1<sup>re</sup> série, de 500 francs;
- 4° les obligations 4 %, séries 1 à 13, de 500 francs;
- 5° les obligations 4 %, séries B, C, D, E, de 500 francs.

La S. A. Ecrèmeuses Mélotte, à Remicourt, procédera, du 1<sup>er</sup> septembre au 30 novembre 1950, à l'échange, titre pour titre, de ses actions sans valeur nominale anciennes, coupons 22 et suivants attachés, contre des actions sans valeur nominale nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

Le remboursement de 160 francs par action ancienne, décidé en 1941, doit être clôturé à la même date du 30 novembre 1950.

La S. A. Linère La Liève, 54, quai de l'Industrie, à Gand, procédera, du 1<sup>er</sup> septembre au 30 novembre 1950, à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes parts sociales sans désignation de valeur, coupons 29 et suivants attachés, contre de nouvelles parts sociales sans désignation de valeur, coupons 29 et suivants attachés.

L'échange des actions ordinaires de 500 francs contre des parts sociales sans désignation de valeur, opération décrétée en 1920 et s'effectuant à raison d'une action ordinaire de 500 francs ou 1/10<sup>e</sup> des d'actions ordinaires pour une part sociale sans désignation de valeur, devra également être clôturé le 30 novembre 1950.

Taxations pour le tarif d'usage (décisions B): Bulletin N° 271, août 1950, prix 30 ct., plus 5 ct. pour frais de port.

Ces imprimés peuvent être obtenus à la Direction générale des douanes, à Berne, aux directions d'arrondissement des douanes, à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux de douane principaux de Lucerne, Zurich et St-Gall. 209. 7. 9. 50.

**Italia — Restrizioni all'esportazione**

Al termini di una disposizione del Ministero del Commercio con l'Estero di Roma del 22 agosto 1950, a decorrere dal 15 settembre 1950 l'esportazione dall'Italia di riso e olio d'oliva è vincolata a licenza ministeriale. 209. 7. 9. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

La S. A. Union financière belge des Tabacs «Tabacofina», 32, Longue rue de l'Hôpital, à Anvers, procédera, du 11 septembre 1950 au 28 février 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales anciennes, N° 1 à 36000, coupons 22 et suivants attachés, contre des parts sociales nouvelles, coupons 22 et suivants attachés.

Für die

**Pflichtlagerung**

sind noch Lsgerräume frei in

**Arbon (TG) für 2000 T, Rothenthurm (SOB) 200 T  
Romanshorn 500 T**

In Romanshorn und Schwyz sind große offene Lagerplätze für die Lagerung von Rohprodukten vorhanden. Offerten und Auskünfte durch

**Ernst Scherz, Lagerhäuser, Zürich 49, Tel. (051) 56 71 59**

**IPSA AG. für Petroleum-Industrie, ROTKREUZ**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

pour le vendredi 22 septembre 1950, à 11 heures, dans les locaux de la «Charles Zobrist S. A.», produits du sol et du sous-sol, rue Peltiot 10, à Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Augmentation du capital de 4 900 000 fr. à 8 000 000 de fr., par l'émission de 6200 actions nouvelles de 500 fr. nom. chacune, entièrement libérées.
- 2° Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres jusqu'au 16 septembre 1950 chez MM. Pictet & Cie, à Genève.

**Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft**

Compagnie Générale de Cinématographe S. A.

**Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Samstag, den 16. September 1950, vormittags 10.30 Uhr, im Bahnhofbuffet II. Klasse, im 1. Stock, Zürich 1.

**Traktanden:**

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Statutenänderung.

Die Anträge des Verwaltungsrates liegen den Herren Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3, Zürich 1, zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

Zürich, den 1. September 1950.

Der Verwaltungsrat.

**S. A. des Câbleries et Tréfileries, Cossonay-Gare**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le jeudi 21 septembre 1950, à 11 heures 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, Lausanne-Oneyh.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1949/50, arrêté au 30 juin 1950.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 11 septembre 1950, au siège social, à Cossonay.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 19 septembre 1950 au siège social à Cossonay sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

An nom du conseil d'administration,  
le président: Eugène de Conlon.

**Englisch** flüssige Uebersetzung aller Texte. J. Sieber, Walchensestrasse 23, Zürich 6. Tel. (Bureau): 051 / 23 92 86

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

An der Bifa:

Kongresshaus Zürich 6.-10. Sept.

**Produc-Trol**

Das anpassungsfähige Planungs- und Kontrollgerät für alles, was zahlen- oder verhältnismässig erfassbar ist. Verschafft Sicherheit, spart Zeit und Geld. Besuchen Sie aber auf jeden Fall im Grossen Tonhalle-Saal den Stand unserer Firma



Zürich 1  
Bahnhofstrasse 22



# KLEB-ROLLEN

## die rasch kleben

# KLEB-APPARATE

das Neueste und Praktischste für Klebrollen und PAKETTRÄGER

**SILTA WERKE ADLISWIL**

Papierwaren- und Gummierfabrik

Telephon (051) 01 62 02

Ueber 20 Jahre Erfahrung!

# Entreprise

s'occupant de la fabrication et de la vente d'un appareil de nettoyage breveté 4 pays à vendre pour raisons spéciales. Article de conception nouvelle et éprouvée. Ecrire à Bureau Fiduciaire Lucien Leltenberg, La Chaux-de-Fonds, qui mettra directement en relation avec les intéressés.

## PATENTE

- Modelle
  - Muster
  - Marken usw.
- in allen Ländern

**Naegeli & Co., Bern**  
Pelentenerwäld, Bundesgasse 16 9-1

## Fehlt das flüssige Geld -

dann warten Sie vielleicht zu lang mit Ihren Ausständigen. Wir stehen Ihnen diese rasch und regelmässig ein auf Grund langjähriger Erfahrungen.

**Confidentia GmbH.**  
Neuengasse 20, Bern  
Tel. 2 40 82

Zu vermieten

im Untertenthal (Industriezentrum) 1 schöner, heller

## Fabrikationsraum

mit Zentralheizung, ca. 70 m<sup>2</sup>, mit Büro. Fundamente für Maschinen vorhanden. Offerten erbeten unter Chiffre K 52076 G an Publicitas Sankt Gallen.

## Montreux-EDEN

150 R. - Des Bâlehotel - E. Charlard

Demandez à la FOSC des numéros spécimens de «La Vie économique».

## Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität  
**Aeschmann & Scheller AG.**  
Buchdruckerei zur Frotscheu  
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 84

## Marti-Autoreisen

mit mod. Pullman-Cars stets vorteilhaft und gut arrangiert. Verlangen Sie kostenlos den Jahreskalender mit vielen grossen und kleinen Touren.

Aus dem Inhalt:  
alles inbegr.

- Provence - Camargue - Marseille (6 Tage) 18.-23. Sept. Fr. 260
- Dolomiten - Venedig - Gardasee (6 Tage) 18. Sept., 2., 16. Okt. Fr. 260
- Loireschlösser - Bretagne - Normandie (12 Tage) 18.-29. Sept. Fr. 490
- Franz. und Italienische Riviera (6 Tage) 25. Sept., 9., 23. Okt., 31. Dez. Fr. 255
- Neapel - Rom - Florenz (12 Tage) 25. Sept. bis 7. Okt. Fr. 605
- Loireschlösser - Paris (6 Tage) 2.-7. Okt. Fr. 255
- Südspanien - Andalusien (21 Tage) 2.-22. Okt. Fr. 955



**Ernst Marti AG.**  
Kallnach  
Telephon (032) 8 24 05

## Offset-

Beide Druckverfahren eignen sich für Gross- und Kleinauflagen verschiedenster Art, wie Ein- oder mehrfarbige Prospekte, Etiketten, Zeitschriften und Bücher.

**Buch-** Bei uns ausgeführte Wertschriften, deren Rechen und Untergründe mit Spezialmaschinen hergestellt werden, schliessen jegliche Fälschung aus. Sicherheits-Vordrucke für Quittungen, Marken usw.

**Druck** In allen Formeln, können nachträglich mit verschiedenen Texten zu fertigen Formularen Überdruck werden. Lassen Sie sich vor Erstellung Ihrer Druckaufträge in jedem Fall von uns unverbindlich beraten.

## Wertschriften

Graphische Anstalt Fotoroter AG., Zürich 8  
Seefeldstrasse 213 - Telephon (051) 24 42 22



**BÜROFACH-AUSSTELLUNG**

KONGRESSHAUS  
ZÜRICH  
6. - 10. September  
1950  
Eine umfassende  
Schaumoderner  
Büromaschinen und  
Organisationsmittel

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 6. 7. 8. September 9-10 Uhr  
Samstag, 9. September 9-10 Uhr  
Sonntag, 10. September 10-11 Uhr

## Eisenwarenfabrik und Drahtzieherei

mit technisch sehr gut geschultem Personal und vorzüglich eingerichtetem, eigenem Werkzeugbau ist in der Lage, weitere Aufträge für Dreh-, Fräs-, Bohr- und Stanzarbeiten wie auch für Drahtartikel zu übernehmen. Für Serienprodukte und die Fabrikation ganzer Apparate bestehen besonders vorteilhafte Verhältnisse.

Anfragen bitten wir zu richten an

*Hess & Co. Pilgerstr. 21a (Zürich)*

Drahtzieherei, Metalwaren- und Nagelfabrik

31.  
**NATIONALE MESSE**  
*Comptoir Suisse*  
**LAUSANNE**  
9.-24. SEPTEMBER 1950

EINFACHE BILLETTE AUCH FÜR DIE RÜCKFAHRT GÜLTIG

Kanton Aargau — Bezirksgericht Kulm

## Öffentliches Inventar

ausgekündigt mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsrat

**Leutwyler-Wüthrich Paul**

geboren 1883, gewesener Kaufmann und alt Vize-Ammann, von und in Reinaeh wohnhaft gewesen; gestorben am 27. August 1950.

Eingaben an die Gemeindefanzlei Reinaeh (Aargau).  
Frist bis 2. Oktober 1950.

Kulm, den 30. August 1950.

Bezirksgericht Kulm.

## Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle Zurich Genève Lausanne

N.-Albananlage 1 Talstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b

Versicherungen bei

# LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)  
«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Gelgen, persönliche Effekten etc.  
«spezielle Versicherungen», sowie Flugzeug-Haftpl., -Kasko, -Pilot- und Passagier-Unfall

durch **J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1**

autorisierte Brokers

Limmatquai 2 / Torgasse 2  
Telephon (051) 24 28 46

Vollständig neu und einzigartig

Ist der Buchungsapparat

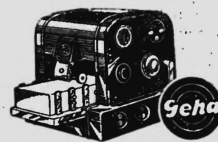
**pebe Record**

Er hält wirklich den Rekord in der Raschheit des Arbeitens Einfachheit der Bedienung Entlastung des Buchhalters

Automatisches, fehlerfreies Einstellen des Kontos. Dazu viele weitere Vorteile. Verlangen Sie den Prospekt No. 28 oder noch besser kostenlose Vorführung.

**P. Baumer/Frauenfeld** pebe  
pebe-Buchhallungen Tel. (054) 7 24 51

Automatische Stricheinfärbung  
Automatische Papierentstaubungsanlage  
Automatische punktgenaue Papiereinführung



sind einige der vielen Vorzüge der Vervielfältigungs-  
maschinen

Handmodelle ab Fr. 675.—  
Elektrische Modelle ab Fr. 1550.—

**Büfa: Rüeegg-Naegeli & Co. AG.**  
Stand 10

Grosses Lager in

## Occasions-Vervielfältigern

Maschinen mit Handanlage:

- Print-Fix Fr. 100.—
- Multor Fr. 100.—
- Gestetner Fr. 125.—

Maschinen mit automatischer Papiereinführung:

- Citograph Fr. 150.—
- Print-Fix Express Fr. 175.—
- Print-Fix 563 (mit 500-Blatt-Anl.) Fr. 250.—
- Gestetner 6 Fr. 250.—
- Gestetner 26 (mit 500-Blatt-Anl.) Fr. 450.—
- Roto (mit elektr. Antrieb u. Tisch) Fr. 400.—
- Rex-Rotary Fr. 300.—
- Print-Fix Elektro (mit Schrank) Fr. 800.—
- Gestetner 66 E (mit elektr. Antrieb und Schrank) Fr. 950.—
- Cito-Record (mit elektr. Antrieb und Schrank) Fr. 700.—

Unverbindliche Vorführung durch

Oscar  
**Rutishauser**  
& Co.

Generalvertretung der GEBHA Vervielfältigungsmaschinen  
Telephon (071) 253 06 St. Gallen Neugasse 40